

DAS DEUTSCH - JAPANISCHE KUNSTPROJEKT • MEERBUSCH 2014

Setsuko Fukushima Jutta Gerhold Roger Gerhold Ai Hagita MATRE Masayo Nakano Karl R.Thiel

ALTER GÜTERBAHNHOF - Ladestraße 3 - 40670 Meerbusch

Vernissage 28. September 2014 16:00 Uhr

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

3. 4. 5. 10. 11. Oktober 14:00 - 18:00 Uhr Finissage 12. Oktober 16:00 Uhr

Das Kunstprojekt wird gefördert meerbuscher vom Meerbuscher Kulturkreis e.V.



Unter der Schirmherrschaft des Japanischen Generalkonsulats Düsseldorf





Setsuko Fukushima



Ai Hagita



Karl R.Thiel



Jutta Gerhold



MATRE

## Setsuko Fukushima

Meine Arbeiten sind eine Art Laborversuch, mit dem ich mir selbst auf die Spur komme. Durch die künstlerische Arbeit werden eigene Systeme sichtbar, die einen Blick auf die individuellen Filter und Ordnungskriterien erlauben, nach denen sich meine Erinnerungen sedimentartig ablagern. Erinnerungsfragmente werden nicht nur im eigenen Ordnungssystem konserviert, sondern es ergeben sich zusätzlich ungewohnte Zusammenhänge, aus denen Neues entstehen kann.



# Jutta Gerhold

Warum male ich?
Einklang mit der Natur, den gegebenen
Umständen und mir. Geschehens, Erlebtes in
Farben reflektieren, genauso meine Emotionen.
Können wir Menschen alles, was wir sehen, in

uns aufnehmen? Ich denke, nein. Wir müssen uns mit "Ausschnitten "unserer Lebenswelt befassen, sonst neigen wir dazu, "Fernzusehen" mit Abstand. ohne Emotionen, oder zu "zappen", nichts berührt uns mehr emotional. Nein. ich brauche Ruhe. Im Wasser, am Himmel, in Ausschnitten, von dem, was ich sehe. Ich muss sondieren, auswählen.



# Ai Hagita

Geboren in Osaka, Japan Kunststudium in Japan, Fach: Malerei Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschüler von Prof. Alfonso Hüppi

Lebt und arbeitet in Meerbusch

Seit 1990 Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen im In-/ und Ausland

#### **AUSSTELLUNGEN**

2004 "Galerie bij de Boeken" Urft in Holland (EA)
2009 "Gallery Live Art" Matsuyama in Japan (EA)
2010 "Haus der Moderner Kunst" in Staufen-Grunnern,
Deutschland(GA)
2011 "werkstatt galerie tam uekermann" in Köln ,
Deutschland(EA)
2013 "KONTINUUM" in Köln, Deutschland (GA)
2013 "Im Garten des Mondes" So66 Produzentengalerie,
Münster (GA)
2013 "Forum 2013" Aktuelle Kunst in der Burg Vischering,
Lüdinghausen (GA)



#### **MATRE**

Eine gewaltige Bronzekugel, furchterregende Sägescheiben, filigrane Tonkörper und auch einmal Flip Flops, frisch durch die Druckerpresse gewalzt, MATRE schafft es, vielen Materien eine völlig neue Dimension zu geben. Zum einen die Leichtigkeit von Objekten, die den Ursprung neuen Lebens in sich tragen. Zum anderen archaische Strukturen und Formen, die Kraft und Stärke ausdrücken. Bei MATRE immer das Ergebnis großer Experimentierfreude und unbändiger Lust, neue Sichtweisen einzufordern.



## Karl R. Thiel

1962 im Rheinland geboren, Fotograf, Reporter. Buchdrucker, Offizier Bildredakteur Journalist. Werber, Manager und Unternehmer. Absolvent der Albrecht-Dürer-Schule sowie der FOS für Gestaltung in Düsseldorf, studierte Grafik-Design und Visuelle Kommunikation in Düsseldorf und arbeitete viele Jahre als Fotoreporter für eine internationale Presseagentur. Seit 1988 selbstständig als freier Fotograf, außerdem erfolgreich tätig für internationale Werbeagenturen sowie als Berater für Industrieunternehmen. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, z.B. mit dem red dot "best of the best" design award, den "Best of Corporate Publishing Award" und den "Annual Multimedia Award" und in Zeitungen und Magazinen in Europa veröffentlicht. Seine Fotografien bewegen sich an der Grenze zwischen Fotokunst und Dokumentation





#### DAS DEUTSCH - JAPANISCHE KUNSTPROJEKT • MEERBUSCH 2014

**Art & Poetry** ist ein langfristiges Kunstprojekt, das Künstlerinnen und Künstler verschiedener Nationalitäten zusammenführt.

Roger Gerhold konzipierte dieses Projekt mit dem Ziel, dass deutsche und ausländische Künstlerinnen und Künstler, die ihren Lebens- und Arbeitsraum im Bereich Meerbusch haben, ein gemeinsames Kunstprojekt in Bildender Kunst und Poesie realisieren.

Der interdisziplinäre Ansatz vereinigt Malerei, Installation, Fotografie, Musik und Poesie.

Die Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Positionen zu wechselnden Themen zur Diskussion.

# **ART**&Poetry

#### DAS DEUTSCH - JAPANISCHE KUNSTPROJEKT • MEERBUSCH 2014

Die Auftaktveranstaltung der Kunstreihe ist die Begegnung deutscher und japanischer Künstlerinnen und Künstler. Sie haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit Aspekten der Natur, der Landschaft und sinnlichen Impressionen von Naturphänomenen auseinandergesetzt.

Die Ausstellung zeigt sehr deutlich die unterschiedliche Herangehensweise an ein Thema, das dem Betrachter neue Sichtweisen erschließen soll.

Das Kunstprojekt wird gefördert vom Meerbuscher Kulturkreis e.V.



Unter der Schirmherrschaft des Japanischen Generalkonsulats Düsseldorf

# Poetry |

# DIE KÜNSTLER



Roger Gerhold

Roger Gerhold hat Aphorismen zur Natur und Naturphänomenen geschrieben. Masayo Nakano und Roger Gerhold haben eine Klangcollage erarbeitet.



Masayo Nakano

Masyo Nakano liefert eine freie Interpretation auf dem Koto.

# Roger Gerhold

Aus Wörten Worte machen, Gedanken, Impressionen in Text- und Bildcollagen umzuwandeln, sind Intention meiner künstlerischen Arbeit. Die daraus entstehenden Dialoge mit Lesern und Ausstellungsbesuchern führen häufig zu neuen audio-visuellen Positionen und zur Entwicklung neuer Ausstellungskonzepte. So ist auch dieses Deutsch-Japanische Kunstprojekt aus einer Wort- und Musikrevue von Aphorismen zur Natur entstanden.

AM BEGINN DER REISE, EIN FELSEN,
TONNENSCHWER, ZERBROCHEN,
ZERSCHLAGEN, ZERRIEBEN,
GEWASCHEN, AM ENDE,
EIN SANDKORN, AM SANDSTRAND,

# Masayo Nakano

Eine Meisterin des Koto, dieses für Japan so typischen Instruments.

Masayo Nakano erlernte bereits als Kind das Koto-Spiel in Japan. Derzeit nimmt sie Unterricht bei der Koto-Meisterin Makiko Goto, die die Koto-Kurse im EKO-Haus in Düsseldorf leitet und Konzerte in ganz Europa gibt.

Masayo Nakano zeigt ihre Kunst bei Konzerten und Workshops und leitet "Sawai Universal", ein Projekt des musikalischen Kulturaustauschs für Kinder mit Schwerpunkt Koto.



Bild Ulli Dackweiler